ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail, Fax oder Brief an die Geschäftsstelle des Flüchtlingsrates bis spätestens **21. April 2017.**

Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Postfach 110229
19002 Schwerin
Tel.: 0385-5815790
Fax: 0385-5815791
E-Mail: kontakt@fluechtlingsrat-mv.de

Name, Vorname

Organisation/Verein/Initiative

Adresse

Telefon/Mobil

E-Mail

Ort, Datum Unterschrift

VERANSTALTUNGSORT

Maritimes Jugenddorf Wieck GmbH
Greifswald (Majuwi)
Yachtweg 3
17493 Greifswald/Wieck
www.majuwi.de

ANREISE

Vom Bahnhof fährt ein Linienbus bis nach Wieck (Endstation).

Bei Anreise mit dem Auto in Greifswald Richtung Wolgast weiter bis Ortsausgang, dann links abbiegen nach Wieck.

Parkplätze sind vorhanden.

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Zusammenleben in Mecklenburg-Vorpommern

Wer hilft, was hindert?

6. MAI 2017, GREIFSWALD

LpB Mecklenburg-Vorpommern
Landeszentrale für politische Bildung
Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern
FLÜCHTLINGSRAT Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte,

seit dem landesweiten Vernetzungstreffen „Willkommen und Ankommen in Mecklenburg-Vorpommern“ am 5. März 2016 in Güstrow hat sich im Bereich der Unterstützung Geflüchteter vieles bewegt. Zahlreiche Vereine und Projekte sind entstanden, aber auch neue Strukturen und Netzwerke. Gemeinsam haben die zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure Beachtliches erreicht.

Nach einem Jahr wollen wir – die Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern, die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern und der Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. – erneut einladen, um gemeinsam Bilanz zu ziehen und Perspektiven für die künftige Arbeit zu entwickeln.

Die Themen der vorgesehenen Workshops befassen sich unter anderem mit Patenschaften, Aktivierung und Teilhabe, rechtlichen Grundlagen sowie Ausbildung und Arbeit. Darüber hinaus wird es ein umfangreiches Angebot von Publikationen und Informationsmaterial geben. Interessante Praxisbeispiele werden wir schon im Vorfeld sammeln und in einer Broschüre zusammenstellen.

Eingeladen sind Einheimische und Geflüchtete, die sich ehrenamtlich oder hauptamtlich für ein gutes Zusammenleben von Alteingesessenen und Zugezogenen engagieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Jochen Schmidt
Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern

Hannelore Kohl
Vorstandsvorsitzende der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern

Ulrike Seemann-Katz
Vorstandsvorsitzende des Flüchtlingsrates Mecklenburg-Vorpommern

PROGRAMM

09.30 **Anmeldung und Kaffee**

10.00 **Begrüßung durch die Veranstalter**

Grußwort Dagmar Kaselitz, Integrationsbeauftragte Mecklenburg-Vorpommern

Grußwort Dr. Stefan Fassbinder, Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

10.30 **Teilhaben, einbringen und gestalten**

Gesprächsforum mit Migranet Mecklenburg-Vorpommern, Miteinander/Ma’an (Schwerin), Tohid (Rostock) und Willkommen in Wismar

11.30 **Arbeitsgruppen**

1. **Patenschaften vermitteln, begleiten und unterstützen**
Dr. Jenny Hahs (At home in Rostock)

2. **Von allen – für alle: Projekte gemeinsam umsetzen**
Helping Hands (Greifswald)

3. **Engagiert und angefeindet? Argumentieren und Selbstschutz in der Flüchtlingshilfe**
Tobias Döppe (Rostock)

4. **Gesetzliche Neuerungen und Umsetzung vor Ort**
Katharina Allendorf (Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern)
Gregor Kochhan (Psychosoziales Zentrum Greifswald)

5. **Dicke Luft? Gruppenprozesse, Kommunikation und kollegiale Fallberatung**
Claudia Hartwich (Schwerin)

6. **Ausbildung und Arbeit: Wie gelingt die Vermittlung?**
Advija Feldt (Genres Neubrandenburg)

7. **Offenes Thema Vorschläge und Anregungen der Teilnehmenden**

12.30 **Mittagsimbiss**

13.30 **Arbeitsgruppen** (Fortsetzung)

15.00 **Was läuft? Praxisbeispiele aus Mecklenburg-Vorpommern**

15.30 **Ergebnisse, Austausch, Vernetzung**

17.00 **Veranstaltungsende**